Dem Hochwürdigsten Erzbischoff

Gnädigsten Churfürsten und Herrn &c.

Ihro Churfürstl. Gnaden überreichen unterthänigst beygehendes Original, gnädigst zu ratificiren, daß ich zum Besten deren hülfflosen Armen, und deren hülfflosen Frauen Armen Hauß, Armen Hauß in dem Königreich, Hauß unter Churfürstl. Gnaden Jure Patronatus Diocesano nachstehende Güter Grundstück Aecker Wiesen Gärten Weyhern und sonderlichen den Hof Langen Schwalbach, als Mainzer Lehen zu sein Königl. Stiftung gemacht, und da Sie vorwürdige, und Hochgelahrte und Venerabilis Conventus zu Gottesthal Eberbach zu wissen, und deren jeden Successore in perpetuum die Besorgung deren Stiftung nach dem Inhalt der Stiftung Brief und Siegel ruhmwürdigst übernehmen, und sich mit deren Anverwandten, oder Patronen, und mit der Churfürstl. Gnädigsten Confirmation gnädigst und ungnädigst Verordnen

Hochgedachten Churfürstl. Gnaden Gnädigst Willfahren und Ihro selbe gnädigst

Sie, und Dero hochste Herren Successores in Dero
Hochstifft Fürstl. Hirtenstab Antrettenen, und
Archi: Diœcesanis sein Leben zu Ihrer Fürstl.
Gnaden Hochstifft, Dero Stiefftung, mit Dero Obrig-
keitlichen gnädigsten Confirmation und Segen sind
Führung in Ewigkeit, und darüber das gnädigste
Urkund Ihrer Fürstl. Gnaden Hochfürstl. Insiegel
allerdings Gnädigst beilegen zu lassen; Als wird Ihro
und Ihr. Gnaden allmächtigen Gott Ihro Fürstl.
Gnaden, Langwährige hochste Leibes Regierung
und Wohlergehen bitten, und also in tiefster Ehrer-
bietung Beständig Verharren

Ihro Fürstl. Gnaden

Dero

gehorsamst

Unterthänigst gehorsamste Diener

Abbt, Prior, und Convent, Christoph Theodor von Anthirari
zu Eberbach. Kayserl. Königl. Kurtrier. Resident
am Königl. Schwedischen Hofe.

Sie, und Dero Hochste Herren Successores gn. Verso mo[illegible]
Dundigkeit, sind Dero Lutz. Bischoffen Antrettung, und
Archi: Diœcesanis gnst. Lassen zu Reichenbach abtrodl
den Baron Hattigkeit, dieses Stiffthung, mit Dero Obrig-
Reillichen gnedigsten Confirmation, und Zeigen Hand
Fürbung gn. Ertheilend, und darunder das gnedigste
Urlaub Ihro Hochwürden gn. lassen; Auch dieselbe gn.
ständigst gnedigst Ihro Hochgelegenheit Gesundheit
und Gott den Allmechtigen Auch Ihro Churfürstl.
Gnaden, Langwierige Hochst Vergnügliche Regierung
und Seeligen Tod, und also in Hochste Churfürstl.
Gnaden Beständig Abscheiden

Ihro Churfürstlichen Gnaden

Dero

Unterthänigst gehorsamst treu

Abbt, Prior, und Convent, Christoph Theodor von Anthirari
zu Eberbach. Kayserl. Königl. Kath und Resident
am Königl. Preußischen Hof.

Diözesanarchiv Limburg (DAL)
Signatur: FA/4, Nr. 77

N. 2 1

Zu Ihro Churfürstl. Gnaden
zu Maynz &c.

Unterthänigst: gehorsambstes
Memoriale
ex parte
Christoph Theodor von Ant=
tivari Churmayl: Königl:
Hessen Residenten und
Königl Schwedischen Hofr.
Wo dann
Abbt, Prior. und Convent
des Gotteshauß Eberbach.

Wegen Ihr Churfürstl:
Confirmation Ihres
Adels Freyheiten
Ehren Würden.

praesent. 23. aug. 1753.

Diözesanarchiv Limburg (DAL)
Signatur: FA/4, Nr. 77

Kund und Zu

Wissen Seye Hirmit,

Nachdeme der Kayserl: Königliche Russ: und Residirende Ministre um Königl: Dänemarck hochgebohrne Herr Christoph Theodor Felix von Antivari in seinem Testament für die Katholische Gemeinde zu Ehrenbreitstein ein Capital von fünfzehen hundert Reichsthaler gutem und für die Katholische Schule allhier funfhundert gulden, hingegen ein selbe jährl: nach den hohen Stiftern des Herrn Testators zu einer ewigen Stiftung Messen, dass Sie pro Capitalien von einem

oder meiner jetzigen Erben, Nemblich
den Communitaten, oder irgendeinem
mit Einer ältern Hypothec, vorgehe
prelationis gewinnt, und Herr Ruff
der Endesgenandt seiner des Klosters,
welche bey Einigs Zeiten dem kindlichen
Invocationen nicht zu praeiudiciren
ist, angelegenst bendgütigen ersuchen
Erben umgelegt, mit einer gerichtlich
Hypothec versichert, und Ihm dergestalt
einhundert gulden rheinisch alljährlich zu
gewendet werden; Nemblich fünff
und Zwantzig gulden vff die jenige Herrn
Fürnemmlichst für ihre bemühung
wegen dieser Ihnen jährlich zu
bestehen 50. stüber fette Mappen, jede
zu einem halben gulden, weiters Zwey
gulden vff jetzt angezogte Herren Geist-
liche wegen Zwey jüngsten Messen,

ein jede zu einem Gulden, welchem drey
jeder seiner Zehn singender Knaben 15 xr. für Schuhe
Schulmeister, und 15 xr. für Kleider
über Stock vor die Pfeifer, und
alles die obgemeldte Summe dreyhundert
neunzig Gulden ausmacht: die übrige
Summa aber von obigem Capital
aber ein Tausend fünfhundert Gulden
zu diesen Reparationen, Verbesserung
Ornaten, Paramenten, und dergleichen
Kirchenzierden der hiesigen Pfarrkirche
Pinsk verwendet, die jährlich davon
aber von dem Capital einen fünf
hundert Gulden zu Abstattung
des Lohns für einen Sommer
meister, Gesellen, mit einer
jährlichen Grundzinß Abgaben,
zum

Zum wenigsten in Regulâ Fidei der
Christen Kunst verstehen, in dem Engel,
singen und Singen wohl gründen,
die Kinder zur Lehr und Bottschaft
anhaltenden Fleiß ankommen
wenden.

Als Ihro Gnaden für unterschiedene
Stern geistlich und Pinsen Interessir,
mit für uns und unsere Amtsfolger
bey der hiesigen Katholischen Pinsen in
perpetuum gewiße die Anlegung obige
Zwey Capitalien, als die Anwendung
derer halben rückfallender jährlich
Renten auf Ihro andere Pfarr,
als auf abgemelter Intention
beyen Stifters gottseliges und nützig
nes ins unserem besten Wissen und
Gewissen zu bewegen; Für Ihro,
Gnaden auf sintemal für uns

und unsere Amtsfolger in perpetuum,
dass sie den Herrn jetzigen und künftigen
Herren Pfarrer stets in seiner Dienst-
gangen für sie verrichte gemeth bezahlung
alle Messe eine stille hl. Messe gerade
für die lebendige als abgestorbene
und aller selb Jahr ein jungend
Amt für die abgestorbene, insgem,
besit für de Herrn Bischof Empfeh,
bene Eltern, für deren lebendig-
und Verstorbene Angehörige. Königl
allerhöchst gnädigst, für das Gesundig-
und Verstorbene Angehörige. Königlich
hoch Ministerium, für de Herrn
Bischof hoh beförderer, Freund,
und Gönner, und sind und
übergeben, für deren nächst Ver-
und Mütterlich- und sämtlichen
anverwandten, sowohl lebendig,
als abgestorbene, wir uns für

Ab

Ab Herrn Bischoff eigene Hand gehalten,
und von dem Meistbietenden
und unschuldigen Fischerknaben
dem gebeten zu Bolle die Schuld
bezahlung, alle Morgen vor- und
nach der Fisch in ehrbaren groß
für diesen Herrn Bischof abzuhan-
delen Brehm - Fisch Fenwicht.
Cronch.

Sie ihnen meinen Abscheidigen,
wenigen Stiftung betreffe zu pflegen,
Quam Ad memoriam auf Herrn
in triplo abzugeben, sowohl den
dem Herrn Stifter dem selben Nach-
kommlich beschollmächtigten Jacobi
Edell Hochmeisterlichen Commissarium
selbige zu ihrem Schreiben
als von unsern Herrn Hochmeister
und Ihnen seinem nächsten
hierzu verordneten Herrn

gezeugen mit eigenen Händen
und signeten Unterschrift, und
gnädigste Confirmation seiner
Churfürstl. Gnaden zu Trier etc
seiner Ordinarij, und der Hochwürdig
hohen Stifftes Herrschaft etc
Inhaltlichen Obrigkeit unterthänigst
zu suchen, und zu würken, selbe
muß der hiesige Stifftes Vogtey. Da
wegen Abwesenheit des Schultheißen
Herr Februarij im Jahr Ein tausend
Siebenhundert fünfzig Sieben.

Joann Jacob Edell
ad Von Antivarius
Mandatarius ppa

Carolus Josephus Rau
Churfürstl. Hochgräfl. Schmitzisch
Rath und Hofgerichts
Assessor zu Stobenstein
als subdelegirter Zeuge.

Fr. Otto Dolberg p.t. Superior
und Parochus mpp.

Carl Georg Zippel
Churfürstl. Hochgräfl. Schmitzisch
Gerichts Minister
als Erbschafts Zeuge.

Philipps Ebert Kirchm. Senior.

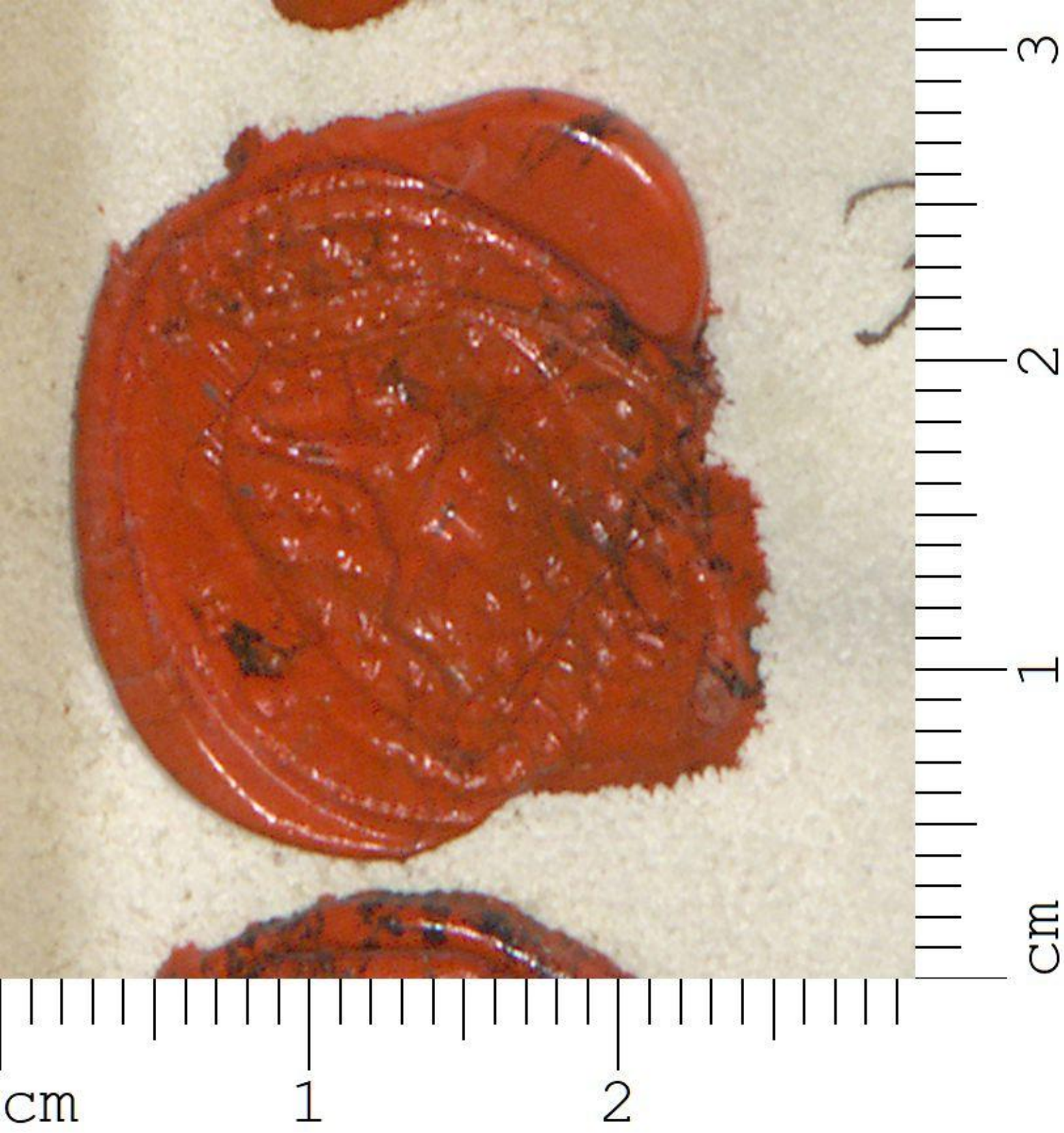
Johannes Kretenbaus
Churfürstlicher Hochgräfl.
Rheinfelsischer Ober Wagen
Meister als Erbschafts
Zeuge

Diözesanarchiv Limburg (DAL)
Signatur: FA/4, Nr. 77



Diözesanarchiv Limburg (DAL)

Signatur: FA/4, Nr. 77



Diözesanarchiv Limburg (DAL)

Signatur: FA/4, Nr. 77



Diözesanarchiv Limburg (DAL)

Signatur: FA/4, Nr. 77



Diözesanarchiv Limburg (DAL)

Signatur: FA/4, Nr. 77



Diözesanarchiv Limburg (DAL)

Signatur: FA/4, Nr. 77



Diözesanarchiv Limburg (DAL)

Signatur: FA/4, Nr. 77











Diözesanarchiv Limburg (DAL)
Signatur: FA/1- Nr. 77



Diözesanarchiv Limburg (DAL)

Signatur: FA/4, Nr. 77



Diözesanarchiv Limburg (DAL)

Signatur: FA/4, Nr. 77



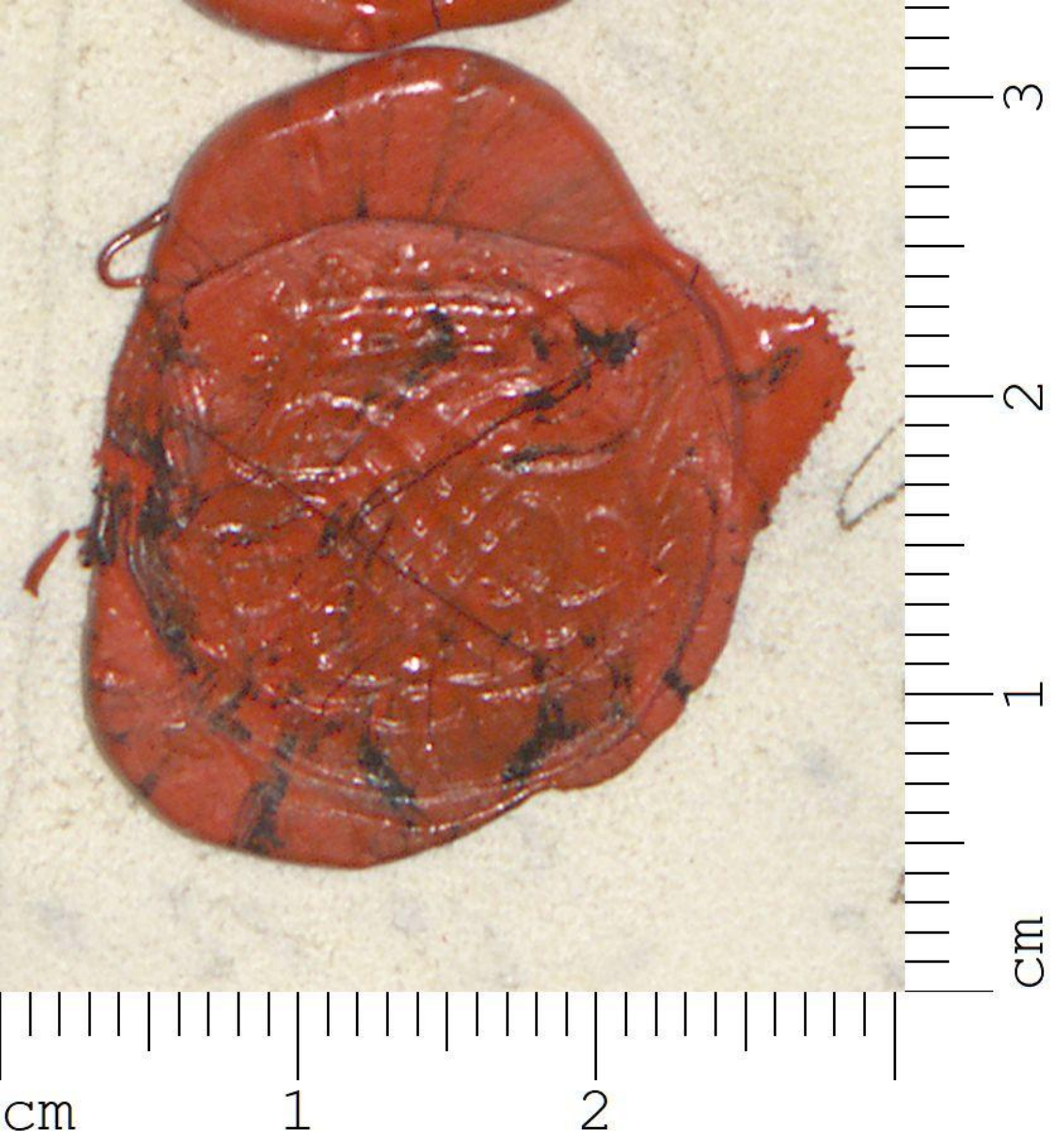
Diözesanarchiv Limburg (DAL)

Signatur: FA/4, Nr. 77



Diözesanarchiv Limburg (DAL)

Signatur: FA/4, Nr. 77



Diözesanarchiv Limburg (DAL)

Signatur: FA/4, Nr. 77

Hochwürdiger Herr Pfarrer!

Wir bitten Sie unterthänigst
wird auf gestern Abend
in allen ihren Theilen bestätiget
und Claudien Ihren ordinariat Eigen
Firmit confirmiret und bestätiget.
so zu stehen Mahnung unter Ihrer Hochwürden
Bischöflichen Vicariat Insiegel &c.
Marty Anno Sin Dausend, Siebenhundert
Sünfzig Vier.

In fidem

Nicol: Du Prie
Ss: Mog: Sacrd.



Diözesanarchiv Limburg (DAL)

Signatur: FA/4, Nr. 77

Der Churfürst zu Trier.

Gnädigster Churfürst und Herr.